

MAJESTIC

präsentiert

Und
wer nimmt
den Hund?

in den Hauptrollen

Martina Gedeck & Ulrich Tukur

Regie

Rainer Kaufmann

Drehbuch

Martin Rauhaus

in weiteren Rollen

**Lucie Heinze, Angelika Thomas, Marcel Hensema,
Julika Jenkins und Peter Jordan**

Produktion

Heike Wiehle-Timm

PRESSEINFORMATIONEN

Kinostart: 8. August 2019

Und wer nimmt den Hund?

Besetzung

Doris	Martina Gedeck
Georg	Ulrich Tukur
Laura	Lucie Heinze
Gisela Bruhns	Angelika Thomas
Axel	Marcel Hensema
Claudia	Julika Jenkins
Peter	Peter Jordan

Stab

Regie	Rainer Kaufmann
Drehbuch	Martin Rauhaus
Produzentin	Heike Wiehle-Timm
Bildgestaltung	Klaus Eichhammer
Szenenbild	Andreas Lupp
Ton	Dominique Rueff
Kostümbild	Katrin Aschendorf
Maskenbild	Jens Holstein, Pia Karlotta Paprzik
Montage	Nicola Undritz, BFS, Claudia Gleisner, BFS
Musik	Jörn Kux, Jan-Peter Klöpfel
Casting	Gitta Uhlig
Redaktion	Stefan Krupp, Nadine Becker

Kurzinhalt

Der Klassiker: Georg (Ulrich Tukur) verpasst seiner Ehe mit Doris (Martina Gedeck) den Todesstoß, als er eine Affäre mit seiner Doktorandin Laura (Lucie Heinze) beginnt. Bis dahin galten Doris und Georg als Abziehbild eines glücklichen Paares der Hamburger Mittelschicht. Nun stehen sie – nach mehr als einem Vierteljahrhundert Ehe – mit zwei Kindern, Haus und Hund vor dem Scherbenhaufen ihrer Beziehung. Aber man will ja nicht nur toben, man will auch etwas verstehen. So spricht die Vernunft. Also entschließen sich die beiden – ganz zivilisiert – zu einer Trennungstherapie. Rosenkrieg light? Weit gefehlt! Denn schon bald übernimmt in diesem Minenfeld von Verletzlichkeiten das Herz die Regie...

Pressenotiz

Kaum jemand kann eine Ehe schöner scheitern lassen als die beiden Ausnahme-Darsteller **Martina Gedeck** (BELLA MARTHA, DIE WAND) und **Ulrich Tukur** (DAS WEISSE BAND, JOHN RABE). Nach dem preisgekrönten Drama GLEISSENDES GLÜCK (2016) vereint **Rainer Kaufmann** (EIN FLIEHENDES PFERD) die beiden erneut als Paar in einer außergewöhnlichen Liebesgeschichte vor der Kamera. An ihrer Seite spielen **Lucie Heinze**, **Angelika Thomas**, **Marcel Hensema**, **Julika Jenkins** und **Peter Jordan**. Für das Drehbuch der Scheidungskomödie zeichnet **Martin Rauhaus** (FAMILIENFEST) verantwortlich. Die Bildgestaltung übernahm **Klaus Eichhammer** (EIN FLIEHENDES PFERD).

UND WER NIMMT DEN HUND? ist eine Produktion der Relevant Film von Produzentin **Heike Wiehle-Timm**, im Auftrag der ARD Degeto, im Verleih von Majestic.

IN DEN HAUPTROLLEN

MARTINA GEDECK

als Doris

Martina Gedeck ist eine wahre Meisterin ihres Fachs, vom Publikum geliebt und von den Medien immer wieder gefeiert sowie im höchsten Maße geachtet. Sie wurde 1961 in München geboren und absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Max Reinhardt-Schule für Schauspiel in Berlin. Bereits vor Abschluss ihres Schauspielstudiums gab sie ihr Bühnendebüt am Frankfurter Theater am Turm; es folgten Engagements in Hamburg, Basel und Berlin. Gleichzeitig begann ihre Karriere als Film- und Fernsehschauspielerin. Bereits für ihre erste Hauptrolle in „Hölleisengretl“ (1995, Regie: Jo Baier) wurde Martina Gedeck mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet. Sie hat seitdem nahezu alle bedeutenden deutschen Film- und Fernsehpreise gewonnen, vom Grimme-Preis bis zum Boulevard der Stars. Den Deutschen Filmpreis als Beste Nebendarstellerin bekam sie für ihr Engagement in Helmut Dietls ROSSINI ODER DIE MÖRDERISCHE FRAGE, WER MIT WEM SCHLIEF (1997) und in Wolfgang Beckers DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE. Eine weitere goldene Lola bekam sie als Beste Hauptdarstellerin für ihre Rolle in BELLA MARTHA von Sandra Nettelbeck (2002).

Auch international hat sie vor allem mit ihrem herausragenden Können in zwei Filmen über die jüngste deutschdeutsche Vergangenheit große Bekanntheit erlangt: mit ihrer Rolle als DDR-Schauspielerin, deren Leben unter dem Druck der Stasi zerbricht in DAS LEBEN DER ANDEREN von Florian Henckel von Donnersmarck – 2007 mit dem Academy Award als Bester nichtenglischsprachiger Film ausgezeichnet - und als Ulrike Meinhoff in Uli Edels DER BAADER MEINHOF KOMPLEX, der 2009 ebenfalls für einen Oscar[®] nominiert war. Robert De Niro besetzte sie 2006 für seine Regiearbeit DER GUTE HIRTE, 2012 spielte sie mit Jeremy Irons in NACHTZUG NACH LISSABON von Bille August und mit Isabelle Huppert 2013 in der Neuverfilmung von DIE NONNE (Regie: Guillaume Nicloux). In István Szabós HINTER DER TÜR spielte sie an der Seite von Helen Mirren.

2016 spielte Martina Gedeck in dem überragenden Publikumserfolg ICH BIN DANN MAL WEG (Regie: Julia von Heinz) und stand gemeinsam mit Ulrich Tukur in dem Beziehungsdrama GLEISENDES GLÜCK unter der Regie von Sven Taddicken vor der Kamera. Es folgte das spannende TV-Experiment „Terror – Ihr Urteil“ (Regie: Lars Kraume, nach der Vorlage von Ferdinand von Schirach) sowie das Eifersuchtsdrama WIR TÖTEN STELLA unter der Regie von Julian Roman Pölsler, der in einigen Szenen Bezug nimmt auf DIE WAND, der ersten großen Zusammenarbeit von Pölsler und Gedeck im Jahr 2010. Zuletzt sah man Martina Gedeck in ZWEI HERREN IM ANZUG unter der Regie von Josef Bierbichler auf der Leinwand.

2007 wurde Martina Gedeck der Bayerische Verdienstorden verliehen. Sie ist Mitglied der Europäischen Filmakademie, der Deutschen Filmakademie, der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, der Akademie der Künste sowie Trägerin des Bayerischen Verdienstordens und des Chevalier des Arts et des Lettres.

Filmografie (Auswahl)

2019	UND WER NIMMT DEN HUND?	Rainer Kaufmann
2018	ZWEI HERREN IM ANZUG	Josef Bierbichler
2017	WIR TÖTEN STELLA	Julian Roman Pölsler

Und wer nimmt den Hund?

2016	GLEISSENDES GLÜCK	Sven Taddicken
2016	THE GIRL KING	Mika Kaurismäki
2016	DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK	Hans Steinbichler
2015	ANNI FELICI – BARFUSS DURCHS LEBEN	Daniele Luchetti
2015	ICH BIN DANN MAL WEG	Julia von Heinz
2013	BASTARD	Carsten Unger
2013	DIE NONNE	Guillaume Nicloux
2012	NACHTZUG NACH LISSABON	Bille August
2012	HINTER DER TÜR	István Szabó
2012	DIE WAND	Julian Roman Pölsler
2010	JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN	Oskar Roehler
2008	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	Uli Edel
2008	GELIEBTE CLARA	Helma Sanders-Brahms
2007	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	Vanessa Jopp
2006	DER GUTE HIRTE	Robert de Niro
2006	ELEMENTARTEILCHEN	Oskar Roehler
2006	DAS LEBEN DER ANDEREN	Florian Henckel v. Donnersmarck
2006	SOMMER 04	Stefan Krohmer
2002	BELLA MARTHA	Sandra Nettelbeck
1999	GRÜNE WÜSTE	Anno Saul
1998	FRAU RETTICH, DIE CZERNI UND ICH	Markus Imboden
1999	VIEHJUD LEVI	Didi Danquart
1997	DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE	Wolfgang Becker
1997	ROSSINI ODER DIE MÖRDERISCHE FRAGE...	Helmut Dietl
1995	„Hölleisengretl“	Jo Baier
1995	STADTGESPRÄCH	Rainer Kaufmann
1994	DER BEWEGTE MANN	Sönke Wortmann
1989	TIGER, LÖWE, PANTHER	Dominik Graf

ULRICH TUKUR **als Georg**

Ulrich Tukur ist einer der begnadetsten deutschsprachigen Schauspieler der Gegenwart: Ein Multitalent, das virtuos zwischen Bühne, Film und Musik wechselt, vielen Hörspielen und Hörbüchern seine Stimme leiht und auch als Buchautor erfolgreich ist. Er spielt häufig ab- und tiefgründige, zerrissene Figuren und geht dabei immer an seine Grenzen. So schlüpfte er schon in die Rolle eines Nazioffiziers oder eines Kindermörders und stellt diese ebenso glaubhaft dar, wie z.B. den jungen Herbert Wehner in der Breloer-Verfilmung "Wehner - die unerzählte Geschichte", den RAF-Terrorist Andreas Baader in Hauffs STAMMHEIM oder den legendären Zoologen Bernhard Grzimek in „Grzimek“.

Sein schauspielerischer Einstieg gelang Ulrich Tukur nach seinem Abitur 1980 an der Staatlichen Hochschule für Darstellende Kunst in Stuttgart. Noch in Studienzeiten spielte Tukur bereits seine erste Hauptrolle in Michael Verhoevens Geschichtsdrama DIE WEISSE ROSE, worauf bald Reinhard Hauffs Berlinale-Gewinnerfilm STAMMHEIM folgte. Der große Durchbruch am Theater gelang Ulrich Tukur mit der Rolle des SS-Offiziers Kittel in Joshua Sobols Theaterstück „Ghetto“. Von da an wurde auch das Deutsche Schauspielhaus Hamburg zu seiner künstlerischen Heimat. Hier spielte Tukur von 1985 bis 1995 in zahlreichen Hauptrollen.

Und wer nimmt den Hund?

Unzählige TV- und Kinorollen gehen heute auf das Konto des international erfolgreichen Stars. Mit Harvey Keitel spielte er in István Szabós TAKING SIDES - DER FALL FURTWÄNGLER (2001), mit George Clooney in SOLARIS (2003, Regie: Steven Soderbergh). In Constantin Costa-Gavras DER STELLVERTRETER sah man ihn erneut in der Rolle eines SS-Obersturmführers und neben Ulrich Noethen und Petra Schmidt-Schaller spielte er in Rainer Kaufmanns EIN FLIEHENDES PFERD (2007). Für seine schauspielerischen Leistungen ist Ulrich Tukur bereits unzählige Male ausgezeichnet worden. 1986 wurde er von den Deutschen Theaterkritikern als Schauspieler des Jahres ausgezeichnet. 2000 folgte der Grimme-Preis, 2004 der Deutsche Fernsehpreis für den besten Schauspieler in dem ARD-Tatort „Das Böse“, sowie der Deutsche Filmpreis 2006 für seine schauspielerische Leistung als bester Nebendarsteller in dem Oscar-preisgekrönten Film DAS LEBEN DER ANDEREN. Es folgte das Bergsteigerdrama NORDWAND (2008, Regie: Philipp Stölzl) sowie der groß angelegte Historienfilm JOHN RABE von Florian Gallenberger, für den Tukur 2009 mit einem weiteren Deutschen Filmpreis als Bester Hauptdarsteller ausgezeichnet wurde. Im selben Jahr brillierte er als herrischer Baron in Michael Hanekes Oscar®-nominiertem Drama DAS WEISSE BAND. Zu seinen weiteren beeindruckenden Auftritten im Kino zählt Caroline Links Roadmovie EXIT MARRAKECH (2012), Sven Taddickens GLEISSENDES GLÜCK (an der Seite von Martina Gedeck), GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON von Florian Gallenberger, sowie Fatih Akins AUS DEM NICHTS, der auch international für Furore gesorgt hat.

Seit 2010 ermittelt Ulrich Tukur als „Tatort“-Kommissar Felix Munro für den Hessischen Rundfunk und sorgt mit seinen außergewöhnlichen Fällen immer wieder für Aufsehen. Zudem gab er 2007 mit „Die Seerose im Speisesaal – Venezianische Geschichten“ sein Debüt als Autor. Der Erzählband ist eine Hommage an Venedig, wo Tukur seit 1999 mit seiner Frau Katharina John lebt. Darauf folgte die sehr erfolgreiche Novelle „Die Spieluhr“, und im Herbst folgt die Veröffentlichung seines ersten Romans.

Filmografie (Auswahl)

2019	UND WER NIMMT DEN HUND?	Rainer Kaufmann
2018	GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON	Florian Gallenberger
2017	AUS DEM NICHTS	Fatih Akin
2016	GLEISSENDES GLÜCK	Sven Taddicken
2013	HOUSTON	Bastian Günther
2013	EXIT MARRAKECH	Caroline Link
2012	ZETTL	Helmut Dietl
2009	DAS WEISSE BAND	Michael Haneke
2009	JOHN RABE	Florian Gallenberger
2008	NORDWAND	Philipp Stölzl
2007	SÉRAPHINE	Martin Provost
2007	EIN FLIEHENDES PFERD	Rainer Kaufmann
2005	DAS LEBEN DER ANDEREN	Florian Henckel von Donnersmarck
2003	SOLARIS	Steven Soderbergh
2002	DER STELLVERTRETER (AMEN)	Constantin Costa-Gavras
2001	TAKING SIDES – DER FALL FURTWÄNGLER	István Szabó
2000	BONHOEFFER – DIE LETZTE STUNDE	Eric Till
1995	MUTTERS COURAGE	Michael Verhoeven
1986	STAMMHEIM	Reinhard Hauff

1982 DIE WEISSE ROSE

Michael Verhoeven

DREHBUCH

MARTIN RAUHAUS

Martin Rauhaus, geboren 1958, ist einer der bekanntesten deutschen Drehbuchautoren. Er schrieb zahlreiche Kino- und TV-Filme wie etwa LONG HELLO AND SHORT GOODBYE (1999, Regie: Rainer Kaufmann), WINTERREISE (2006, Regie: Hans Steinbichler), ADIEU PARIS (2013, Regie: Franziska Buch) und FAMILIENFEST (2015, Regie: Lars Kraume).

Er lebt und arbeitet in Berlin.

REGIE

RAINER KAUFMANN

Rainer Kaufmann räumte schon mit seinen ersten Kurzfilmen Preise ab und hat vor allem mit seinen Frauenfiguren immer wieder preiswürdige Darbietungen möglich gemacht. Überhaupt: Im Mittelpunkt seiner Filme stehen Frauen, die sich in vertrackten Liebesbeziehungen behaupten müssen. Viele seiner Filme sind nach literarischen Vorlagen entstanden und zeichnen sich durch einen herzlich-skurrielen Humor aus. Mit seinen Filmpremieren ist er häufig zu Gast beim Filmfest München.

Bevor Kaufmann, 1959 in Frankfurt am Main geboren, Mitte der 80er Jahre sein Regiestudium an der renommierten Hochschule für Fernsehen und Film München begann, hatte er schon als Zimmermann gearbeitet und an der Frankfurter Goethe Universität Germanistik studiert. Sein erster Kurzfilm „Salz ist das Leben“ (1989) wird mit dem Regienachwuchs-Förderpreis der Stadt München ausgezeichnet und mit seinem zweiten, surrealen Kurzfilm DER SCHÖNSTE BUSEN DER WELT (1990), der als Vorfilm vor Katja von Garniers Regie-Debüt ABGESCHMINKT in den Kinos lief, konnte er sein Können erstmals einem Millionenpublikum präsentieren. Nach mehreren, teils preisgekrönten Fernsehfilmen, wie z.B. der mit dem Max-Ophüls-Preis geehrte Film „Einer meiner ältesten Freunde“ (1994) mit Maria Schrader in der Hauptrolle, folgte 1995 STADTGESPRÄCH über die amourösen Verwicklungen einer Radiomoderatorin (Katja Riemann) und ihres Freundeskreises (darunter Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu und Kai Wiesinger). Der ursprünglich für das Fernsehen produzierte Film wurde mit dem Bayerischen Filmpreis und dem Hypo-Regieförderpreis geehrt und lockte ein Millionenpublikum in die Kinos. 1997 folgte der nächste Leinwand-Hit mit der Ingrid Noll-

Verfilmung DIE APOTHEKERIN, der eine Nominierung für den Bundesfilmpreis (heute Deutscher Filmpreis) sowie Katja Riemann den Bundesfilmpreis als Beste Darstellerin einbrachte und Rainer Kaufmann zum maßgeblichen Vertreter des *Neuen Deutschen (Komödien-)Kinos* machte. Und auch die Generationen überspannende Liebesgeschichte KALT IST DER ABENDHAUCH (2000) basiert auf einer Krimi-Vorlage von Ingrid Noll. Ein filmisches Experiment wagte Kaufmann mit dem Meta-Film über den Film Noir THE LONG HELLO AND SHORT GOODBYE (1999) mit Nicolette Krebitz und Marc Hosemann in den Hauptrollen. Der Film erreichte zwar kein großes Kinopublikum wie Kaufmanns Vorgängerfilme, wurde aber von der Presse nicht zuletzt für die gekonnten Bildkompositionen, die alle Filme Kaufmanns auszeichnen, hoch gelobt.

Und wer nimmt den Hund?

Nach 2000 wendet sich Kaufmann verstärkt dem Fernsehen zu. Es entstanden Komödien wie „Und die Braut wusste von nichts“ (2002) mit Julia Jentsch in der Hauptrolle oder „Die Kirschkönigin“, einem dreiteiligen Historienfilm aus dem Jahr 2004 mit Johanna Wokalek in der Hauptrolle. Der 2005 ausgestrahlte Film „Marias letzte Reise“ mit Monica Bleibtreu als unheilbar krebserkrankte Bäuerin wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter einem Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehpreis.

2007 meldet sich Rainer Kaufmann mit EIN FLIEHENDES PFERD auf der großen Leinwand zurück, der Verfilmung der gleichnamigen Novelle von Martin Walser mit Katja Riemann an der Seite von Ulrich Noethen, Ulrich Tukur und Petra Schmidt-Schaller in den Hauptrollen. Petra Schmidt-Schaller wird für ihre darstellerische Leistung in diesem Film mit dem Bayerischen Filmpreis als Beste Nachwuchsdarstellerin ausgezeichnet.

2008 erschien der viel beachtete Film „Ein starker Abgang“ mit Bruno Ganz und Monica Bleibtreu in den Hauptrollen. Im Anschluss daran führte Kaufmann mehrfach in Krimireihen Regie, z.B. den Alpenkrimis mit Martin Feifel als Hauptdarsteller oder den populären Kluftingerkrimis, in denen Herbert Knaup als Hauptkommissar Kluftinger zu sehen ist und 2010 mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. „Föhnlage. Ein Alpenkrimi“ wurde beim Filmfest München 2011 mit dem Bernd Burgemeister-Fernsehpreis geehrt. Kürzlich wurde der mit Devid Striesow, Golo Euler und Brigitte Hobmeier hochkarätig besetzte „Schwartz & Schwartz – Mein erster Mord“ als Auftakt einer neuen Krimireihe ausgestrahlt.

Neben UND WER NIMMT DEN HUND? wird im Herbst 2019 eine weitere Komödie von Rainer Kaufmann, EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0 über ländliche Funkloch-Dilemma mit Gisela Schneeberger, Bettina Mittendorfer und Rosalie Thomass als beste Freundinnen, in die Kinos kommen.

Filmografie (Auswahl)

2019	EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0
2019	UND WER NIMMT DEN HUND?
2007	EIN FLIEHENDES PFERD
2000	THE LONG HELLO AND SHORT GOODBYE
1999	KALT IST DER ABENDHAUCH
1997	DIE APOTHEKERIN
1995	STADTGESPRÄCH

PRODUKTION

RELEVANT FILM wurde 1993 von Heike Wiehle-Timm und Peter Timm gegründet. Seit 2013 ist Heike Wiehle-Timm alleinige geschäftsführende Gesellschafterin. Von Anfang an galt es, die Trennung von „U“ und „E“ aufzuheben und bewegende Geschichten mit emotionaler Kraft, Filme mit Haltung, in unterschiedlichen Genres für ein breites Publikum herzustellen. Dem Motto folgend „Unterhaltung macht Sinn und Sinn unterhält“ sind annähernd hundert Fernseh- und Kinoproduktionen entstanden. Dabei hat sich die Neugier und Lust auf Stoffe erhalten, vielfältige gesellschaftliche Themen in einem privaten sowie in einen politischen Fokus des Erzählens zu stellen. Grundlage und Ausgangspunkt ist dabei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kreativen und gehört selbstverständlich zu der nachhaltigen erfolgreichen Firmenphilosophie.

Heike Wiehle-Timm wurde u.a. bereits zweimal mit dem Hamburger Produzentenpreis im Rahmen des Filmfest Hamburg ausgezeichnet: 2016 für „Apropos Glück“ und 2018 für „Aufbruch in die Freiheit“. „Aufbruch in die Freiheit“ wurde darüber hinaus prämiert mit dem Deutschen Fernsehpreis 2019 (Bester Film), erhielt zwei Goldene Kameras (Bester Film, Beste Hauptdarstellerin), eine Nominierung für den Bayerischen Fernsehpreis (Beste Schauspielerin) und eine Nominierung für den Grimme-Preis 2019.

Der Kinofilm ROCCA – VERÄNDERT DIE WELT (Co-Produktion mit Warner Bros.) ist aktuell auf zahlreiche internationale Festivals eingeladen und wurde als Bester Kinderfilm mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet.

MAJESTIC FILMVERLEIH

2006 gründete der Oscar®-nominierte Produzent und Verleiher Benjamin Herrmann (DAS EXPERIMENT, WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT, DAS WUNDER VON BERN, MERRY CHRISTMAS) Majestic als neues Filmproduktions- und Verleihunternehmen, das seit dem zu den führenden Independents des Landes zählt.

Bis heute erreichten Majestic Filme, wie Doris Dörries KIRSCHBLÜTEN – HANAMI und GRÜSSE AUS FUKUSHIMA, Philipp Stölzls NORDWAND, Florian Gallenbergers JOHN RABE und COLONIA DIGNIDAD, Sherry Hormanns WÜSTENBLUME, Feo Aladags DIE FREMDE, David Wnendts FEUCHTGEBIETE, Christian Züberts DREIVIERTELMOND und HIN UND WEG und Wolfgang Murnbergers DER KNOCHENMANN und DAS EWIGE LEBEN mehr als 9 Mio. Zuschauer und gewannen 11 Deutsche und 5 Bayerische Filmpreise.

Zuletzt brachte Majestic Robert Thalheims Komödienenerfolg KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS, Josef Haders Regiedebüt WILDE MAUS, Markus Imhoofs Dokumentarfilm ELDORADO (beide Berlinale-Wettbewerb), sowie Florian Gallenbergers Sommer-Komödie GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON mit Elmar Wepper und den von Nora Tschirner produzierten Bodypositivity-Dokumentarfilm EMBRACE in die Kinos, bis heute der erfolgreichste Event-Start in Deutschland.

Und wer nimmt den Hund?

IM VERLEIH VON

Majestic Filmverleih
Bleibtreustraße 15
10623 Berlin

Tel. +49 30 887 14 48 - 0
Fax +49 30 887 14 48 - 10
info@majestic.de

PRESSEBETREUUNG

LimeLight PR
Bergmannstraße 103
10961 Berlin

Petra Schwuchow, Markus Zwecker & Freya Kempener

Tel. +49 30 263 96 98 - 0
Fax +49 30 263 96 98 - 77
petra.schwuchow@limelight-pr.de
markus.zwecker@limelight-pr.de
freya.kempener@limelight-pr.de

TECHNISCHE DATEN

Deutschland 2019
Länge: 89 Minuten
Bild: 1:1,85
Ton: DCP 5.1 Mix

Presseserver: www.presse.majestic.de

Website: www.undwernimmtdenhund.de

Facebook: www.facebook.com/undwernimmtdenhund/